

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 18. August 2017 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis
Dr. Annabel Oelmann
Dr. Wolfgang Schrörs
Gaby Schuylenburg, stellv. Vorsitzende
Christian Schwalb
Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Jan Metzger, Intendant
Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb
Jan Weyrauch, Programmdirektor
Michael Gerhardt, Justiziar
Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen
Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung
Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Maren Bock, Verwaltungsratsmitglied
Morag McLean, Verwaltungsratsmitglied

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung des Verwaltungsrates am 18. August 2017 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 19. Mai 2017

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 19. Mai 2017 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Keine Anmerkungen.

4. Bericht des Intendanten

Der Intendant informiert in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht über den Erwerb von Sportrechten durch ARD und ZDF (u.a. Olympische Spiele 2018 bis 2024 und Leichtathletik-WM 2019 bis 2023), zwei Radio Bremen-Produktionen für das Erste Deutsche Fernsehen und weist auf den Tag der offenen Tür bei Radio Bremen am 19. August 2017 hin.

Die Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb berichtet als Radio Bremen-Vertreterin in der Gesellschafterversammlung des Instituts für Rundfunktechnik (IRT) zum aktuellen Stand des Untreue-Verdachts beim IRT.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

5. Berichte aus den Aufsichtsräten

Der Verwaltungsratsvorsitzende berichtet, dass sich die Aufsichtsräte der Tochterunternehmen zuletzt insbesondere mit den jeweiligen Jahresabschlüssen beschäftigt hätten. Ein weiteres Thema in der Bremedia Produktion GmbH sei die mittelfristige Personalplanung gewesen vor dem Hintergrund der Altersteilzeit-Regelung sowie der geplanten technischen Neuerungen im Fernsehbereich.

Herr Dr. Schrörs ergänzt als Aufsichtsratsvorsitzender der Radio Bremen Media GmbH, dass man sich mit der Entwicklung der Werbeerträge auf Basis der aktuellen Media-Analyse befasst habe. Ein weiteres Thema seien die Überlegungen für eine Neustrukturierung der Unternehmensgruppe Radio Bremen gewesen, die auch die Radio Bremen Media GmbH betreffen.

6. Jahresabschluss Radio Bremen 2016

Dem Verwaltungsrat wurde gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz der Jahresabschluss 2016 zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus ist ihm die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 ebenfalls mit der Bitte um Prüfung zugegangen.

Herr Dr. Thomas Ull und Herr Stefan Kröck, Wirtschaftsprüfer der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), präsentieren die wesentlichen Aspekte des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 und beantworten Nachfragen aus dem Verwaltungsrat.

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation die Haushaltsrechnung 2016.

Der Verwaltungsrat fasst folgenden Beschluss:

- a) Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis.
- b) Der Verwaltungsrat hat den vom Intendanten vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 geprüft. Der Jahresabschluss wird dem Rundfunkrat gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.
- c) Dem Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von 1.173.252,28€ dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 4.050.527,15€ beträgt.
- d) Der Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz um Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktoriums für das Geschäftsjahr 2016 gebeten.

7. Jahresabschlüsse Mehrheitsbeteiligungen

a. Radio Bremen Media GmbH 2016

Berthold Brunsen, Geschäftsführer der Radio Bremen Media GmbH, ist zu Gast und erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2016 der Radio Bremen Media GmbH.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2016 der Radio Bremen Media GmbH zur Kenntnis.

b. Bremedia Produktion GmbH 2016

Heidi Bruns, Geschäftsführerin der Bremedia Produktion GmbH, ist zu Gast. Sie erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2016 der Bremedia Produktion GmbH 2016 und beantwortet Nachfragen aus dem Gremium.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2016 der Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

8. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2017

Der Verwaltungsrat bestellt gemäß § 25 Absatz 2 Radio Bremen-Gesetz – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen – die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2017 von Radio Bremen.

9. Liquiditätsprognose/Finanzielles Unternehmenscockpit

Das finanzielle Unternehmenscockpit weist keine Besonderheiten auf. Die Liquiditätsentwicklung bis zum Jahresende steht im Zusammenhang mit der Erneuerung des TV-Komplexes. Zudem wurden für das laufende Jahr Mittelsperren festgesetzt, um die festgesetzten Mittelüberträge vollumfänglich finanzieren zu können.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. Juni 2017 sowie die vorgesehenen Mittelsperren zur Kenntnis.

10. Änderung der Satzung der Radio Bremen Versorgungskasse

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung erläutert die von der Mitgliederversammlung der Radio Bremen Versorgungskasse am 19. Juni 2017 beschlossene Satzungsänderung, die im Zusammenhang mit der neuen betrieblichen Altersversorgung steht.

Der Verwaltungsrat stimmt der vorgelegten Änderung der Satzung gemäß § 8 Absatz 1 der Satzung der Versorgungskasse Radio Bremen zu.

11. Personalien

a. Abschluss AT-Vertrag Berthold Brunsen, Programmleitung Bremen Eins

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Berthold Brunsen für die Leitung von Bremen Eins zu.

Die Jahresvergütung beträgt 123.473,52 EUR. Herr Brunsen erhält zudem eine Zulage für die Tätigkeit als nebenamtlicher Geschäftsführer der Radio Bremen Media GmbH in Höhe von 11.444,64 EUR pro Jahr.

b. Abschluss AT-Vertrag Sven Carlson, Justiziar

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz dem Abschluss eines AT-Vertrages mit Sven Carlson für die Tätigkeit als Justiziar zu.

Die Jahresvergütung beträgt 112.348,08 EUR.

Die weiteren Personalvorlagen werden auf die nächste Verwaltungsratssitzung am 24. November 2017 vertagt.

12. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten

Der Programmdirektor erläutert zentrale Ergebnisse der Media-Analyse 2017 Radio II zur Radionutzung in Deutschland. Danach ist und bleibt Radio Bremen mit seinen Radioprogrammen Marktführer in Bremen.

Auch die Publikumsentwicklung im Fernsehen ist positiv. Im Juli 2017 hat die Hauptausgabe von buten un binnen um 19:30 Uhr erstmals einen durchschnittlichen Marktanteil von über 30% erzielt.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Reichweitenentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

13. Entschließung des Verwaltungsrats zur ARD-Strukturreform

Der Verwaltungsrat diskutiert das Vorhaben der ARD-Strukturreform. Er begrüßt, dass die Zusammenarbeit im Verbund intensiviert werden soll, um die Kosten für die Gemeinschaft zu senken.

Das Gremium bringt die Sorge zum Ausdruck, dass Radio Bremen - aufgrund des bereits umgesetzten massiven Einsparprogramms - an den geplanten Kostenreduzierungen wenig partizipieren können bzw. partiell sogar belastet werden könnte.

14. Tarifvertrag zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme

Die ARD-Anstalten haben zusammen mit dem Deutschlandradio seit Oktober 2013 Tarifverhandlungen zum Thema Altersversorgung geführt. In der 13. Verhandlungsrunde am 26./27. Juli 2017 ist es zu einem Abschluss gekommen, der beidseitig noch unter dem Vorbehalt steht, dass die jeweiligen Gremien zustimmen.

Der Verwaltungsrat nimmt den Abschluss des Tarifvertrages zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme zur Kenntnis.

15. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 24.09.2017